Tagesimpulse in der Fastenzeit

Aschermittwoch, den 14. Februar 2024

Bist Du bereit, auf etwas zu verzichten?

Im Tagesevangelium von heute (Mt 6,1–6.16–18) steht:
„Wenn ihr fastet, macht kein finsteres Gesicht wie die Heuchler!“

Verzichten heißt in unserem Lande oft nur, dass wir eben etwas weglassen, aber wir genug von anderen haben. Die kommende Fastenzeit lädt uns immer wieder neu ein, darüber nachzudenken, dass vieles auf dieser Erde vergänglich ist. Daran erinnert uns auch der heutige Aschermittwoch besonders.
Was tust du?
Verzicht?
Und dann?
Ein Verzicht auf etwas öffnet eine Lücke. Die Frage ist wie wir diese füllen können und möchten. Es ist wieder eine neue Chance, etwas nachhaltig in unserem Leben zu verändern oder meinen wir sind perfekt und es läuft.
Wenn wir ehrlich zu uns selbst sind, gibt es immer wieder Dinge und Situationen, die wir im Licht des Glaubens anders machen können.
Trauen wir uns und haben wir in dieser Fastenzeit den „Mut zur Lücke“!

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Donnerstag, den 15. Februar 2024

Wovon möchtest Du mehr in Deinem Leben haben?

Im Tagesevangelium von heute (Lk 9,22-25) hören wir davon, was es heißt Jünger Jesu zu sein und zu werden. Jesus sagt: „Wer mein Jünger sein will, der verleugne sich selbst, nehme täglich sein Kreuz auf sich und folge mir nach.“ Auf diesem Weg geht uns Jesus selbst voran, trägt das Kreuz und schenkt uns sein Leben. Er lädt uns ein, ihm bis ans Kreuz zu folgen, um so auch das Maximale aus unserem Leben herauszuholen.

Nach was streckst du dich in deinem Leben aus? Wie lebst du? Was ist dir für dein Leben wichtig? *„Was nützt es einem Menschen, wenn er die ganze Welt gewinnt, dabei aber sich selbst verliert und Schaden nimmt?“*
Von was hast du zu viel in deinem Leben? Und wovon möchtest du mehr in deinem Leben haben? Wo ist unnötiger Ballast, der das Leben schwer macht und dich nach unten zieht? Was ist wirklich sinnvoll? Was hat Bestand?
Lass dich ein, auf ein Leben in Fülle, das in der Nachfolge Jesu bis ans Kreuz auf dich wartet.

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Freitag, den 16. Februar 2024

Welche Eigenschaften magst Du an Dir?

Im Tagesevangelium von heute (Mt 9, 14-15) fragen die Pharisäer Jesus, warum seine Jünger nicht fasten. Seine Antwort: „Können denn die Hochzeitsgäste trauern, solange der Bräutigam bei ihnen ist?“

Wenn Jesus bei uns ist, brauchen wir nicht traurig zu sein oder zu fasten, daher ist es auch so, dass der Sonntag (Tag des Herrn) nicht eigens zur Fastenzeit gehört!
Jesus ist direkt und ehrlich, obwohl er weiß, dass er damit an vielen Ecken anstößt.
Auch wir stoßen hin und wieder aneinander und dann ist die Frage, ob wir uns verstellen oder ganz wir bleiben, unsere Meinung ändern oder stur sind.
Wir sind ganz Menschen mit vielen Facetten und Eigenschaften. Wir sind geprägt durch unsere Vergangenheit. Heute dürfen wir uns neu besinnen, was wir an uns gut finden. Findest du auf Anhieb etwas? Was macht dich stolz?
Es gibt so viel Tolles an dir. Vergiss das nie!

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Samstag, den 17. Februar 2024

Wo ist Gott denn in Deinem Leben?

Im Tagesevangelium von heute (Lk 5,27-32) ist vom Zöllner Levi die Rede, der für Jesus sofort alles stehen und liegen lässt. Weiter heiß es: „Und er gab für Jesus in seinem Haus ein großes Festmahl.“ Das trifft bei den hohen Eliten, die auch eingeladen sind, auf Unmut. Doch Jesus wünscht sich Freundschaft gerade mit den Menschen, die ihm ihre Scherben und ihr ganzes Chaos anvertrauen.

Wie geht’s dir? Und wie geht es dir wirklich? Und wo ist Gott in deinem Leben? Der heutige Bibeltext lädt uns zum „Aufräumen“ und zum „Einladen“ ein. Was kann Gott gerade für dich tun? Wofür brauchst du ihn? Wie Levi, der Zöllner, dürfen wir Jesus nicht nur in unser Haus, sondern in unser ganzes Leben einladen. Und eine Einladung reicht und Jesus wird dein Leben von Grund auf verändern! Lade Jesus noch heute ein, dein ganzes Leben neu zu erfüllen, dann wird er sich gemeinsam mit dir um den „Rest“ kümmern. Ach ja, und die anderen Leute, die sich scheinbar darüber aufregen – lass sie einfach stehen, denn bei Gott hast du Priorität!

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Montag, den 19. Februar 2024

Bist Du bereit?

Im Tagesevangelium von heute (Mt 25,31-46) schildert uns Jesus in einem Gleichnis, auf was es ihm im Leben wirklich ankommt und wie du bereits auf dieser Welt in Ewigkeitsperspektive leben kannst. Jesus sagt: „Was ihr für einen meiner geringsten Brüder getan habt, das habt ihr mir getan.“ Damit macht er deutlich, dass es ihm um deinen Einsatz, dein Leben und deine Bereitschaft zu lieben geht. Bist du bereit?

Bist du bereit für eine Begegnung mit Gott? Bist du bereit? Dann lebe bewusst. Denn in zahlreichen Situationen deines Lebens schenkst du, ohne es überhaupt zu merken, Jesus Christus in den Menschen um dich herum, zu essen, zu trinken, Kleidung und Heimat. Auch in Kranken und Gefangenen begegnet uns Christus, wenn wir sie besuchen. Also, worauf wartest du? Let’s go!

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Dienstag, den 20. Februar 2024

Für was oder wen bist Du dankbar in Deinem Leben?

Im Tagesevangelium von heute (Mt 6, 7-15) lehrt Jesus wie man betet und seither wird das Vater Unser gebetet. „Wenn ihr betet, sollt ihr nicht plappern wie die Heiden, die meinen, sie werden nur erhört, wenn sie viele Worte machen.“

Es geht also nicht immer darum viele Worte zu machen. Das gilt im Gebet, aber auch in unserem Alltag. Heute dürfen wir einmal daran denken, für wen oder was wir dankbar sind. Und da gibt es mehr als wir meinen. In unserem Land sind wir leider oft auf das eingestellt, was nicht so schön ist und vergessen dann wie gut es uns doch geht.
Unsere Dankbarkeit dürfen wir auch Gott im Gebet sagen. Auch hier gilt dann, nicht die Anzahl der Worte sind entscheidend, sondern ob wir mit dem Herzen beten und sprechen. Das darf ganz spontan und frei gehen, in der Pause oder morgens und abends. Probiere es heute doch mal aus und sage Gott, wofür du dankbar bist!

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Mittwoch, den 21. Februar 2024

Lohnt es sich, an Gott zu glauben?

Im Tagesevangelium von heute (Lk 11,29-32) spricht Jesus klare Worte darüber, was es heißt umzukehren und an Gott zu glauben. Dabei beruft er sich auf Jona, den Propheten, den Gott in die Stadt Ninive sandte. Daraufhin kehrten die Einwohner Ninives um und wendeten Gott ihre Herzen zu. Doch seine eigene Generation, die ihn letztendlich tötete, ist unwillig. Trotzdem erklärt Jesus in aller Deutlichkeit: „Hier aber ist einer, der mehr ist als Jona.“

Wie sieht es bei uns heute aus? In welcher Generation leben wir? Wie reagieren die Menschen auf Jesus? Wie stehst du zu Gott?
Jesus ließ sich für dich kreuzigen, um dir so zu zeigen: „Ich liebe dich.“ Wie Jona, der 3 Tage im Bauch des Fisches war, lag Jesus 3 Tage im Grab. Aber das war nicht das Ende. Obwohl Jesus von seinen Mitmenschen getötet wurde, hat er für alle Menschen sein Leben gegeben, damit wir für immer in Beziehung mit ihm leben können. Er will dich heilen, er will dich retten, er will dir nahe sein. Findest du, es lohnt sich, an Gott zu glauben?

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Donnerstag, den 22. Februar 2024

Wie möchte ich anderen Menschen in Erinnerung bleiben?

Im Tagesevangelium von heute (Mt 16, 13-19). Jesus stellt heute seinen Jüngern eine wichtige Frage, die auch für uns entscheidend ist:“ Da sagte er zu ihnen: Ihr aber, für wen haltet ihr mich?“

Ist Jesus für dich nur eine Geschichte oder eine Erinnerung?
Wir erinnern uns gerne mit Bildern an das Vergangene. Jesus aber ist keine bloße Erinnerung, er ist lebendig im hier und jetzt.
Auch in unserem Leben spielt Erinnerung an letzte Generationen eine wichtige Rolle. Aber neben Vergangenheit und Zukunft leben wir in der Gegenwart und eine Motivation für uns kann die heutige Frage sein, wie wir anderen in Erinnerung bleiben möchten. Unseren Kindern? Unseren Freunden und Bekannten?
Wir sollen uns nicht wichtiger machen wie wir sind, aber auch nicht kleiner. Wir sind auch mehr wie eine Erinnerung, da wir von Gott geliebt sind und so dürfen wir anderen eine wichtige Erinnerung sein.

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Freitag, den 23. Februar 2024

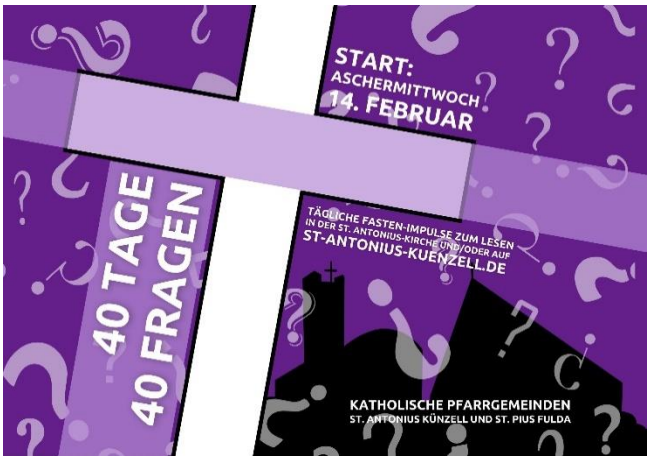
Welche Lebenserfahrung ist für dich am Wichtigsten?

Im Tagesevangelium von heute (Mt 5,20-26) fordert uns Jesus auf, anders zu handeln, als wir es gewohnt sind. Er lehrt uns, unser Leben am Maßstab der Liebe auszurichten. Er spricht von Versöhnung und erklärt, dass es sinnvoll ist, auf den anderen zuzugehen: „Schließ ohne Zögern Frieden mit deinem Gegner, solange du mit ihm noch auf dem Weg zum Gericht bist.“
Inmitten einer Situation der Ungerechtigkeit, die Menschen lahm legen kann, Motivation und Kraft kostet, lädt Jesus uns ein, nicht Ärger und Wut walten zu lassen, sondern mit Liebe die Welt zu verändern.

Warst du schon mal in einer ähnlichen Situation? Welche Erfahrungen prägen dein Leben und wie bist du mit ihnen umgegangen bzw. gehst du mit ihnen um? Hast du auch schon einmal erlebt, die schlimmsten Erfahrungen durch Geduld und Liebe auszusitzen? Hast du mal überlegt, dass es Jesus dabei nicht um das ganze „Drumherum“, sondern allein um dein Herz geht? Wie sieht es in deinem Herzen aus? Welche Erfahrung deines Herzens, welche Lebenserfahrung ist für dich am Wichtigsten?

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Samstag, den 24. Februar 2024



Welche Frage würdest du gerne Gott einmal stellen?

Im Tagesevangelium von heute (Joh 15, 9-17) gibt Jesus uns mit, dass wir bei ihm bleiben sollen: „Bleibt in meiner Liebe!“

Bei Jesus, bei Gott bleiben, bei ihm sein. Das schreibt und liest sich ganz einfach. Doch wie ist das, ganz bei Gott zu sein – hier auf der Erde?
Und wenn wir bei Gott sind, haben wir sicher viele Fragen?
Was ist deine Frage?
Fragen nach Sinn und Zukunft oder Leid und Not sind sicher auch deine und du darfst sie Gott stellen. Ja, die Antwort kommt anderes als wir es uns wünschen, doch sie kommt, ganz sicher. Stellen wir unsere Fragen und öffnen unser Herz für die Antworten und haben Geduld!

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Montag, den 26. Februar 2024

Was tust Du, damit sich ändert, was Du kritisierst?

Im Tagesevangelium von heute (Lk 6,36-38) spricht Jesus davon, dass wir nicht über andere urteilen sollen. „denn nach dem Maß, mit dem ihr messt und zuteilt, wird auch euch zugeteilt werden.“

Ja, wir meckern, kritisieren oder beschweren uns doch oft.
Dabei geht es um die Welt, unser Land, oder auch über andere aus dem Dorf oder gar der Familie.
Doch steht uns das wirklich zu und wenn wir es tun, haben wir schon bei uns „gekehrt“? Können wir es uns erlauben über andere so zu sprechen wie wir es tun. Mal ganz ehrlich!
Reden ist meist einfach und schnell geschehen, doch was tun wir selbst gegen Hass, Streit, Not, Krieg…
Glauben wir daran, dass wir selbst die Welt besser machen können?
Ja es geht, zeigen wir also auf uns, denn mit Gott an unserer Seite kann jede und jeder von uns die Welt verändern!

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Dienstag, den 27. Februar 2024

Glaubst du an ein Leben nach dem Tod?

Im Tagesevangelium von heute (Mt 23,1-12) erklärt Jesus: „Auch sollt ihr niemand auf Erden euren Vater nennen; denn nur einer ist euer Vater, der im Himmel.“ Jesus ist der Weg zum Vater. Er will uns zu seinem Vater führen. Dafür kommt er auf diese Welt und wird unser Bruder. Durch seinen Tod und seine Auferstehung öffnet er für alle Menschen den Weg in das neue Leben, dass er uns in seinem Tod schenkt, für die Ewigkeit.

Aber jetzt mal Butter bei die Fische. Glaubst du das? Glaubst du, dass Gott dich so sehr liebt, dass er dich für immer bei sich haben will, ewig, unendlich, für alle Zeit? Glaubst du, dass da mehr ist als diese Welt, diese Zeit und diese Endlichkeit? Glaubst du, dass du von Gott aus Liebe erwählt und geschaffen wurdest, um ihm zu begegnen und mit ihm und den Menschen in einer Freundschaft zu leben, die schon in dieser Welt beginnt? Ein Gott, der in sich Liebe ist, der in sich tiefste Beziehung ist und Beziehung zu uns allen sucht – der für dich stirbt, damit du ewig leben kannst. Wow, lass dir das doch mal durch den Kopf gehen…

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Mittwoch, den 28. Februar 2024

Was bereitet Dir aktuell Sorgen?

Im Tagesevangelium von heute (Mt 20,17-28) spricht Jesus schon davon, was mit ihm an Karfreitag geschehen wird und das alle die Möglichkeit haben, wenn sie auch den Leidesweg mitgehen, bei Gott einen Platz haben. „Bei euch soll es nicht so sein, sondern wer bei euch groß sein will, der soll euer Diener sein.“

Sorgen in der aktuellen Zeit sind präsent. Wenn wir an unsere Wahlen hier oder in den USA denken, an die Kriege in der Welt, aber auch an unser Miteinander hier.
Oft scheint es so, jede und jeder schaut nasch sich, getreu nach dem Motto „Wenn jede und jeder an sich denkt, ist an alle gedacht“!
Doch Jesus geht nach anderen „Gesetzen“, die für uns oft fremd sind. Denn warum sollen wir uns klein machen, um dann groß zu sein.
Wo nehmen wir uns zurück? Zurücknehmen heißt nicht, sich einfach klein zu oder machen oder still zu sein, sondern in Demut einander und Gott zu begegnen.

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Donnerstag, den 29. Februar 2024

Gibt es ein Vorbild für Dich?

Im Tagesevangelium von heute (Lk 16,19-31) hören wir von zwei Männern, die beide „Lazarus“ heißen. Der eine ist arm und krank, der andere ist reich und egoistisch. Schließlich sterben beide Männer. Der arme Lazarus darf nun in Abrahams Armen liegen und wird getröstet, während der reiche Lazarus an einem Ort fern von Gott leidet. Von dort aus bittet er Abraham seine fünf Brüder durch den armen Lazarus zu warnen, „damit nicht auch sie an diesen Ort der Qual komen.“ Wäre er doch nur selbst ein gutes Vorbild gewesen…

Welche Werte vertrittst du? In welchen Lebensbereichen bist du lernbereit? Und was möchtest du von anderen lernen? Gibt es Menschen, die dich „näher“ zu Gott ziehen?

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Freitag, den 01. März 2024

Warum?

Im Tagesevangelium von heute (Mt 21,33-43.45-46) werden wir mit einer Situation konfrontiert, in der Arbeiter eines Weinbergs die Gutmütigkeit des Verwalters schamlos ausnutzen, den Weinberg zerstören und seinen Sohn töten. „Wenn nun der Besitzer des Weinbergs kommt: Was wird er mit solchen Winzern tun?“

Oft geschehen in unserem Leben Dinge, auf die wir keine Antworten wissen. Warum geschieht gerade mir das, warum? Warum lässt Gott zu, dass Menschen in schwerer Krankheit leiden? Warum wird Unschuldigen Gewalt angetan? Warum kümmert Gott sich nicht um mich und um die Probleme der ganzen Welt? Warum? Warum? Warum?

Als Menschen können wir die Weisheit Gottes oft nicht verstehen. Aber sicher ist, dass Gott eine Antwort auf unser Warum hat. In Jesus Christus wird Gottes Herz offenbar. Gott liebt diese Welt und schenkt uns die Freiheit, sich für ihn zu entscheiden. Er schenkt uns seinen Sohn, weil er uns in ihm in seiner unendlichen Liebe begegnen möchte. Er leidet mit uns, indem er zulässt, dass Jesus am Kreuz stirbt und schenkt uns durch seinen Tod am Kreuz und seine Auferstehung ganz neues und ewiges Leben. Tod, Sünde und Krankheit sind durch Kreuz und Auferstehung für alle Ewigkeit besiegt. Unser Gott ist treu – er geht für uns und mit uns durch das Feuer. Er scheut sich nicht vor dem Schrecken und Staub dieser Welt. Er liebt dich unendlich und er möchte dir ein Leben in Fülle schenken, in seiner Gegenwart gerade wegen der oft so unerträglichen Frage nach dem „Warum“. Gott möchte dir seine Liebe immer tiefer zeigen und sagt zu dir: Ich bin da, gerade dann, wenn du es nicht mehr tragen kannst, gib mir deine Last und deine Steine, ich bin für dich da und helfe dir…

Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst! Ich habe dich bei deinem Namen gerufen, du bist mein. (Jesaja 43,1)

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Samstag, den 02. März 2024

Was beeindruckt Dich in der Welt?

Im Tagesevangelium von heute (Lk 15,1-3.11-32) wird mehr und mehr deutlich wie Jesus lebt und was und wer ihm wichtig ist. Andere beschweren sich über seine Lebensweise. „Dieser nimmt Sünder auf und isst mit ihnen.“

Jesus beeindruckt schon damals in positiver, aber auch in negativer Sicht die Menschen. Er eckt weiter an, doch er handelt nach dem Wort, was er spricht. Es bleibt bei ihm nicht beim Reden allein, sondern er kümmert sich um die Menschen, die Hilfe benötigen.
Das ist beeindruckend, wie sehr er die Menschen liebt.
Beeindruckt er dich auch?
Oder was bringt dich zum Staunen in der heutigen Zeit?
Wir Menschen sind zu vielem fähig. Nur leider vergessen wir oft, dass Gott bei uns ist. Es wäre beeindruckend, wenn mehr und mehr Menschen mit Gott zusammen handeln würden.
Lassen wir uns von Gottes Macht und Wunder immer wieder neu beeindrucken und daraus Kraft schöpfen für unsere Leben.

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Montag, den 04. März 2024

Wo gibt es eine Lücke in Deinem Leben, in der Du mit Gott rechnest?

Im Tagesevangelium von heute (Lk 4,24-30) spricht Jesus wieder davon, dass er nicht anerkannt und von allen geliebt wird – gerade in seiner Heimat. Er wird recht behalten. „Kein Prophet wird in seiner Heimat anerkannt.“

Anerkannt wollen auch wir oft sein mit dem was wir sagen und tun. Sind wir anerkannt, wenn wir an Gott glauben oder gar in die Kirche gehen?
Oder sind wir anerkannt, wenn wir fasten und bei uns eine Lücke entsteht? Das Jahresleitwort unserer Pfarrgemeinden zeigt es sehr schön. Nur dort wo Lücken sind, kann etwas Neues und Gutes wachsen. Dazu braucht es Mut und auch besonders Mut, um Gott zuzutrauen, dass er bei uns wirkt. Rechnen wir damit?

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Dienstag, den 05. März 2024

Von was wird Dein Herz berührt?

Im Tagesevangelium von heute (Mt 18,21-35) hören wir von einem König, der Mitleid mit seinem hoch verschuldeten Diener hat: „Der Herr hatte Mitleid mit dem Diener, ließ ihn gehen und schenkte ihm die Schuld.“ Doch der nun freigesprochene Diener hatte kein Mitleid mit seinem Kollegen, der ihm sogar weniger schuldig war, als er selbst erlassen bekommen hatte. Daraufhin wurde der König zornig und übergibt den Diener den Folterknechten.

Mit diesem Gleichnis erklärt Jesus worauf es ihm ankommt. Ein weites Herz, das bereit ist zu vergeben, frei von aller Bitterkeit, kann anderen Friede und Freude schenken – und es fällt leichter das Leben zu schätzen und zu genießen. Mach dein Herz auf und lass dich von Gott berühren. Gott wird berührt, wenn sich die Herzen der Menschen untereinander in Liebe berühren. Von was wird Dein Herz berührt? Wie kannst du andere Herzen berühren?

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Mittwoch, den 06. März 2024

Wofür setzt Du Deine Zeit ein?

Im Tagesevangelium von heute (Mt 5,17-19) macht Jesus klar, dass er nichts aufheben möchte, sondern das Gesetz Mose nur endlich in die tat umsetzen möchte. Das verstehen leider viele Menschen nicht. „Ich bin nicht gekommen, um aufzuheben, sondern um zu erfüllen.“

Dafür setzt sich also Jesus ein. Und wir? Was machen wir aus unserer Zeit?
Nach Schule, Studium, Arbeit oder Familie…
Setzen wir uns für uns oder andere ein?
Spielt Gott dabei eine Rolle?
Oder lassen wir uns von Dingen berieseln oder von Nachrichten runterziehen?
Wir haben Zeit, mehr als wir meinen, die Frage ist nur wie und für was wir sie einsetzen. Die Fastenzeit lädt uns jetzt besonders ein, auf unser Zeitmanagement zu achten und vielleicht etwas dauerhaft zu verändern.
Bist du bereit dazu oder lieber alles so lassen wie es ist?

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Donnerstag, den 07. März 2024

Von welcher Kirche träumst Du?

Im Tagesevangelium von heute (Lk 11,14-23) stellt Jesus ganz klar: „Wer nicht für mich ist, der ist gegen mich; wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut.“ Das Reich Gottes ein Ort ist, an dem Gerechtigkeit, Friede und Freude im Heiligen Geist herrschen. Es ist schon mitten unter uns angebrochen - auch in der Kirche. Doch an manchen Stellen herrschen noch immer Spaltung, Macht und Zerbrochenheit. Jesus spricht davon, dass ein System nur dann funktionieren kann, wenn man nicht gegeneinander steht sondern füreinander.

Kirche kann bunt und ökumenisch sein, sie kann und darf sich weiterentwickeln, im Großen und im Kleinen. Oft hilft es uns auch mal über den Tellerrand hinauszuschauen, wie Kirche in anderen Ländern gelebt wird. Wie kann Kirche dir helfen deine Freundschaft mit Gott zu vertiefen? Wie kann Kirche dir helfen, dein Leben zum Strahlen zu bringen, um andere Menschen für Gott zu begeistern? Wie kann Kirche dir helfen Freundschaften aufzubauen, in denen du gemeinsam mit anderen wachsen und dich entfalten kannst? Erzähl mir deinen Traum von Kirche…

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Freitag, den 08. März 2024

Was beeinflusst Dich?

Im Tagesevangelium von heute (Mk 12,28b-34) wird Jesus die Frage gestellt, welches Gebot das Wichtigste ist. Seine Antwort: „Darum sollst du den Herrn, deinen Gott, lieben mit ganzem Herzen und ganzer Seele, mit deinem ganzen Denken und mit deiner ganzen Kraft.
Als zweites kommt hinzu: Du sollst deinen Nächsten lieben wie dich selbst. Kein anderes Gebot ist größer als diese beiden.“

Ich lasse mich nicht beeinflussen, oder doch?
Es wird immer schwieriger, sich nicht beeinflussen zu lassen. Die Medien haben viel Macht oder auch manche Menschen, die uns ihre Meinung aufdrücken wollen. Gibt es das auch bei mir?
Bemerke ich, dass ich hin und wieder nicht ganz ich bin und vielleicht unbewusst mit dem Strom schwimme, obwohl ich es gar nicht möchte?
Gott will uns nicht beeinflussen, er schenkt uns die komplette Freiheit mit ihm zu gehen oder an ihn zu glauben. Und wenn nicht, lädt er uns dennoch unser ganzes Leben immer wieder neu ein. Wie großartig ist das!
Mach dein Ding in aller Freiheit!

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Samstag, den 09. März 2024

Ist Dir das Gebet wichtig?

Im Tagesevangelium von heute (Lk 18,9-14) hören wir von zwei Männern, die im Tempel in unterschiedlicher Weise beten. Während der Pharisäer von seinem guten Leben prahlt und Gott in seiner Überheblichkeit seine Perfektion schildert, betet der Zöllner mit zerknirschtem Herzen und bringt Gott sein ganzes Leben in Ehrlichkeit mit all seinen Fehlern, Schwächen und Wunden: „Der Zöllner aber blieb ganz hinten stehen und wagte nicht einmal, seine Augen zum Himmel zu erheben, sondern schlug sich an die Brust und betete: Gott, sei mir Sünder gnädig!“ …Wie kommst du vor Gott?

…Komm so wie du bist…
Zeige Ihm dein Herz und besprich mit Ihm all das, was dich bewegt. Höre Ihm zu, was Er dir zu sagen hat und frage ihn alles. Gott spricht in den Tag hinein. Er wird in dein Herz sprechen, wenn du ihn ehrlich darum bittest. Er wird dir antworten…

„Rufe zu mir, so will ich dir antworten und dir Großes und Unfassbares mitteilen, das du nicht kennst!“ (Jeremia 33,3)

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Montag, den 11. März 2024

Wovor hast Du Angst?

Im Tagesevangelium von heute (Joh 4,43-54) hören wir von einem Beamten, dessen Sohn schwer krank ist. In seiner Angst – schließlich geht es um Lben und Tod seines Kindes – ruft der Beamte zu Jesus: „Herr, komm herab, ehe mein Kind stirbt. Jesus erwiderte ihm: Geh, dein Sohn lebt!“ Und Jesus hält sein Wort. Er heilt den Jungen, sodass das Fieber sinkt. Daraufhin glaubt der Beamte und mit ihm sein ganzes Haus an Gott. Er hat seine Angst in Glauben getauscht.

In vielen Situationen unseres Lebens fühlen wir uns machtlos, befürchten das Schlimmste oder verlieren den Mut und jede Zukunftsperspektive. Wir fragen: Wie soll es weitergehen? Oder wir wagen uns nicht den nächsten Schritt zu gehen, weil wir vor Angst wie gelähmt sind.
Hast du es schon mal so gesehen, dass Angst eine Chance sein kann, Glauben und Vertrauen zu üben? Versuch es doch mal, komm einfach mit deinen Ängsten zu Gott, denn Gott heilt noch heute! Er möchte mitten in deiner Angst mit dir über das Wasser gehen und dich sicher über den reißenden Fluss tragen, vertrau ihm neu…

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Dienstag, den 12. März 2024

Wo brauchst Du Heilung?

Im Tagesevangelium von heute (Joh 5,1-16) hören wir von einer Heilungserzählung. Jesus beginnt mit der Frage: „Willst du gesund werden?“

Jesus fragt auch uns heute direkt, was wir wollen! Was antworten wir?
Ist uns denn überhaupt selbst bewusst, was wir wollen?
Heiling ist ein großer Begriff. Was ist, wenn ich mich doch gesund fühle oder einfach denke, naja im Alter ist es halt so.
Die Heilung Jesu geht aber weit darüber hinaus. Sie bezieht sich nicht rein auf das Körperliche, sondern schaut vor allem nach innen.
Oft hört man „Die Welt ist doch krank“. Und genau daher ist die Heilung Jesu mehr denn je wichtig und notwendig.
Es zeigt sich in diesen Jahren, dass wir Gott brauchen. Dass du Gott brauchst.
Nur wobei- das ist die Frage für heute…

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Mittwoch, den 13. März 2024

Sehnst Du Dich nach neuen Wegen?

Im Tagesevangelium von heute (Joh 5,17-30) erklärt Jesus: „Mein Vater ist noch immer am Werk, und auch ich bin am Werk.“ Leider trifft sein Wort bei seinen Zuhörern auf Hass und Unmut, da er erstens den Sabbat bricht und zweitens Gott seinen Vater nennt – für seine Zuhörer ist das Gotteslästerung. Doch Jesus meint etwas ganz anderes. Er spricht über seine Beziehung zu Gott, aus der heraus er alles tut.

Wo sehnst du dich nach neuen Anfängen oder nach neuen Wegen? Wo wartest du schon seit Langem, dass sich etwas neues auftut? Lass dich heute mal von Gott ermutigen. Er ist ganz besonders auch dann in deinem Leben am Werk, wenn du es am allerwenigsten vermutest, wenn du niedergeschlagen bist oder wenn du schon alle Hoffnung aufgegeben hast. Gott hat dich nicht vergessen, er hört nie auf in dir zu wirken und dir neue Wege zu öffnen. Für Gott ist der Berg, vor dem du vielleicht gerade noch stehst und der dich vielleicht gerade noch erdrückt, bereits Vergangenheit, weil er mit dir jeden Berg überwinden möchte. Er ist stärker in deinem Leben am Werk, als du denkst.

Leeland - Way Maker (Official Live Video) (youtube.com)

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Donnerstag, den 14. März 2024

Welches ist Dein Gottesbild?

Im Tagesevangelium von heute (Joh 5,31-47) geht es um Zeugnis geben. Und Jesus spricht wie immer sehr direkt und heute besonders provozierend: „Ich habe euch jedoch erkannt, dass ihr die Liebe zu Gott nicht in euch habt.“

Das sagte er damals zu den Juden. Würde er es heute auch zu uns sagen? Jesus trifft uns damit, wenden wir uns deshalb ab oder schauen wir nun genauer welche Beziehung ich zu Gott habe.
Das betrifft mein persönliches Gottesbild…
Habe ich überhaupt ein Bild für mich von Gott in mir. Was trägt meine Beziehung zu Gott. Ohne Bilder geht es nicht und es ist gut, sich darüber Gedanken zu machen. Vielleicht kann diese Frage heute auch eine Lücke in unserem Leben und Glauben neu füllen!?
Mein Gottesbild ist etwas Persönliches, es darf sich verändern, ich darf darüber erzählen.
Tun wir es – heute!?

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Freitag, den 15. März 2024

Was bestärkt Dich in Deinem Leben?

Im Tagesevangelium von heute (Joh 7,1-2.10.14.25-30) erklärt Jesus in aller Öffentlichkeit, was ihm Halt gibt und worin er seine Identität gründet. Und das, obwohl die Menschen ganz andere Erwartungen an ihn stellen – einige wollen ihn sogar töten. Eine brisante Situation, doch Jesus bleibt ruhig und gelassen, denn er weiß, dass Gott, sein Vater, direkt hinter ihm steht. So spricht er zu den Leuten: „Ihr kennt mich und wisst, woher ich bin; aber ich bin nicht in meinem eigenen Namen gekommen, sondern er, der mich gesandt hat, bürgt für die Wahrheit. Ihr kennt ihn nur nicht. Ich kenne ihn, weil ich von ihm komme und weil er mich gesandt hat.“

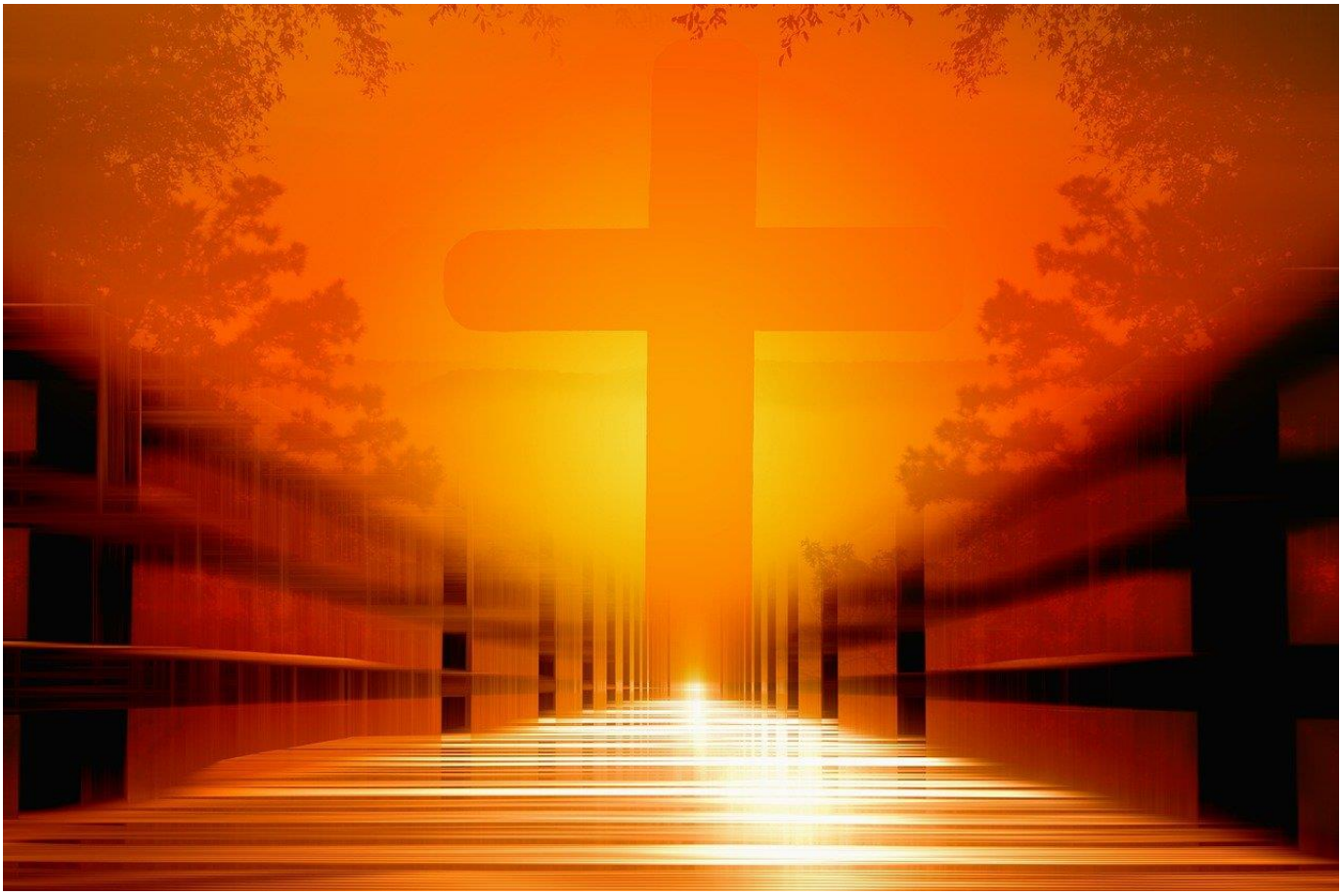
Jesus nimmt seine Stärke und seinen Auftrag nicht von sich selbst, sondern von seinem himmlischen Vater. Diese vollkommene Souveränität und Sicherheit Jesu lässt die Leute unruhig werden, da sie sich den Messias anders als Jesus vorstellen. Sie wollen Jesus sogar festnehmen, aber es gelingt ihnen nicht, denn sein himmlischer Vater gibt ihm Rückendeckung für seinen Auftrag. Wo brauchst du Rückendeckung und Stärke in deinem Leben? Woher nimmst du deine Identität und was bestärkt dich in Deinem „Auftrag“? Als Kinder Gottes dürfen auch wir uns der Hilfe und Gegenwart Gottes in unserem Leben neu bewusst werden…
…Der allmächtige Gott steht hinter dir und sendet dich und davon darfst du auch erzählen, selbst in der „brisantesten Situation“ :-)

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Samstag, den 16. März 2024

Wie bist Du auf dem Weg?

Im Tagesevangelium von heute (Joh 7,40-53) ist durch die verschiedenen Ansichten zu Jesus von Spaltung die Rede. „So entstand seinetwegen eine Spaltung in der Menge.“
Heute schauen wir auf ein Bild…



Mein Weg – mit Gott?
Hindernissen – Spaltungen auf meinem Weg?
Wie gehe ich – überwinde ich?

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Montag, den 18. März 2024

Welche Lasten möchtest Du gerne mit Gott tragen?

Im Tagesevangelium von heute (Joh 8,1-11) wird Jesus auf die Probe gestellt und er meistert es perfekt. „Auch ich verurteile dich nicht. Geh und sündige von jetzt an nicht mehr!“

Wer ist schon ohne Schuld und Sünde auf dieser Welt?
So fragt Jesus auch im heutigen Evangelium. Es gibt mehr Menschen, die das Gute wollen, dass sollte uns immer bewusst sein. In Kleinigkeiten dürfen wir aber auch ganz persönlich uns hinterfragen und auf unser Leben schauen, was haben wir falsch getan oder wo haben wir Gutes nicht getan?

Davor brauchen wir keine Angst haben, denn das betrifft jeden Menschen. Und Gott verspricht uns, unsere Sorgen, Lasten und Sünden mitzutragen. Machen wir uns heute einmal Gedanken, was wir Gott alles sagen möchten und wo wir seine Hilfe brauchen.
Dafür brauchen wir etwas Demut, dass wir uns eingestehen, dass wir nicht alles immer perfekt machen (können) und es auch Situationen gibt, in den wir überfordert sind. Das ist nicht schlimm und völlig normal. Es wäre aber schlimm, wenn wir das alles nur mit uns selbst ausmachen würden.
Gott ist ein Gott der Liebe, der uns Menschen Gutes will und damit uns auch unterstützt. Das tut er, mehr als wir vielleicht meinen. Lassen wir es zu!

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Dienstag, den 19. März 2024

Wo kannst du ganz Du selbst sein?

Im Tagesevangelium von heute (Mt 1,16.18-21.24a) geht es um Josefs Entscheidung. Nachdem er bemerkt, dass Maria, seine Verlobte schwanger ist denkt er darüber nach, wie er zu Maria und ihrer Schwangerschaft stehen soll. Dabei zeigt Josef Rückgrat, indem er Maria nicht gesellschaftlich in Verruf bringen möchte, sondern überlegt, sich „in aller Stille von ihr zu trennen.“ Doch in dieser schwierigen Situation kommt Gott ihm zu Hilfe. Im Bibeltext heißt es: „Während er noch darüber nachdachte, erschien ihm ein Engel des Herrn im Traum und sagte: ‚Josef, Sohn Davids, fürchte dich nicht, Maria als deine Frau zu dir zu nehmen; denn das Kind, das sie erwartet, ist vom Heiligen Geist.‘“ Daraufhin zeigt Josef doppelt Rückgrat: Er nimmt Maria und das Kind an.
Gerade in Situationen, in denen schwere Entscheidungen gefragt sind oder gegenüber unterschiedlichen Menschen in Freundschaften und Beziehungen kann es mal mehr oder auch mal weniger gelingen, ganz „ich selbst“ zu sein. Gott kommt Josef in seiner Dilemma-Situation zu Hilfe. Wo brauchst du Gottes Perspektive und seinen Zuspruch, wenn es um „dich selbst“ geht, wie du ganz „du selbst“ sein kannst, wie du dich entscheidest und wie du dein Leben lebst? Lade Gott in diese „Lücke“ ein – er kommt dir mit einer Lösung entgegen. Denn wie bei Josef gibt es nicht nur den menschlich erdachten Plan A und B – Gott hat eine Weite und einen Weg voller Liebe für dich, die rein menschliches Denken weit überragen.

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Mittwoch, den 20. März 2024

Wo brauchst du neuen Mut?

Im Tagesevangelium von heute (Joh 8,31-42) spricht Jesus über Freiheit, doch wird wenig verstanden. „Wenn Gott euer Vater wäre, würdet ihr mich lieben; denn von Gott bin ich ausgegangen und gekommen. Ich bin nicht von mir aus gekommen, sondern er hat mich gesandt.“

Worte Jesu sind besonders, aber auch nicht immer leicht zu verstehen. Das war schon zur Zeit Jesu selbst und ist heute auch so. Es braucht also auch Mut, diesem Jesus, gerade in dieser Zeit, nachzufolgen und auf sein Wort zu hören. Haben wir diesen Mut noch? Oder gehen viele doch den Weg des geringsten Widerstandes?
Glaube braucht Mut, aber auch unser Leben ist ohne Mut nicht möglich.
Den Mut zu haben, Wahrheiten anzusprechen oder sich etwas zu trauen.
Seien wir mutig in diesen Zeiten, sprechen über das, was uns bewegt und verstecken uns nicht vor anderen, die vielleicht lauter sind.

Unser Mut wird belohnt…

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Donnerstag, den 21. März 2024

Wie viel bist Du bereit, Deine Sicherheit aufzugeben?

Im Tagesevangelium von heute (Joh 8,51-59) wird Jesus unter Druck gesetzt. Die Leute verstehen nicht, wie Jesus sagen kann: „Wenn jemand an meinem Wort festhält, wird er auf ewig den Tod nicht schauen.“ Auf das Unverständnis der Menschen hin erklärt Jesus ihnen mit treffsicheren Worten, dass er selbst das ewige Wort ist. Und er entkommt auch der eskalierenden Situation, in der seine Zuhörer ihn mit Steinen bewerfen wollen.

In die Enge getrieben zu werden, kann mehr als unangenehm sein. Vor allem, wenn man keine Gegenladung parat hat. Für seinen Glauben und seine Beziehung zu Gott, seinem himmlischen Vater, riskiert Jesus sein Leben. Er gibt seine Sicherheit nicht nur in dieser Situation auf, sondern hält allem Widerstand seiner Botschaft stand bis in den Tod.
Und, war es das jetzt?! Nein, das war es nicht, denn Gott hat ihn von den Toten auferweckt und er stand auf aus dem Grab und besiegte den Tod für immer. Wenn wir die Sicherheiten dieser Welt aufgeben und unser Leben für Gott geben, im Großen und im Kleinen, dann öffnen wir Gott den Raum Wunder zu wirken…

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Freitag, den 22. März 2024

Was bedeutet es für Dich, zu scheitern?

Im Tagesevangelium von heute (Joh 10,31-42) spitzt sich die Situation zu, dass die Juden Jesus wegen Gotteslästerung töten wollen.
„In jener Zeit hoben die Juden Steine auf, um Jesus zu steinigen.“

Jesus könnte resignieren, wenn er immer wieder auf Widerstand trifft. Doch er fühlt sich nicht gescheitert, sondern geht mit den Menschen ins Gespräch. Er erklärt vieles immer und immer wieder. Am Ende, so wissen wir, stirbt er am Kreuz und selbst dann ist er nicht gescheitert…

Wie ist das bei uns? Bist du schon einmal gescheitert oder es hat sich nach Scheitern angefühlt?
Scheitern gehört bei uns im Leben auch dazu. Auf der einen Seite sollten wir das akzeptieren und auf der anderen Seite dürfen wir auch gegen das Scheitern ankämpfen, wenn es richtig ist.
Scheitern heißt nicht gleich eine Schwäche haben oder zeigen, sondern kann auch wieder neue Wege eröffnen.
Vertrauen wir, dass bei allem, auch beim Scheitern, Jesus bei uns ist!

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Samstag, den 23. März 2024

Wo brauchst Du Trost?

Im Tagesevangelium von heute (Joh 11,45-56) hören wir von einer Zuspitzung der Situation um Jesus. Der Hohepriester Kaiphas rät: „Ihr bedenkt nicht, dass es besser für euch ist, wenn ein einziger Mensch für das Volk stirbt, als wenn das ganze Volk zugrunde geht.“ Der Beschluss ist gefallen, die Hohenpriester und Pharisäer wollen Jesus festnehmen und töten. Gleichzeitig rückt auch das alljährliche Paschafest näher und die Leute fragen nach Jesus. Er zieht sich mit seinen Jüngern von der Öffentlichkeit zurück in eine Gegend nahe der Wüste.

Ging es dir schon mal ähnlich? Durch innere oder äußere Beweggründe erstmal zurückziehen? Das gibt auf jeden Fall fürs Erste Schutz und Sicherheit. Manchmal hilf es auch in der Gegenwart von Familie und guten Freunden in einer schwierigen Situation „Heimat“ zu finden. Wo brauchst du Trost? Nimm dir die Zeit, die du brauchst…

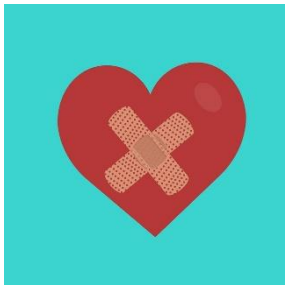
Tagesimpulse in der Fastenzeit

Montag, den 25. März 2024

Wie zeigst Du anderen, dass sie geliebt sind?

Im Tagesevangelium von heute (Joh 12,1-11) zeigt Maria aus Betanien Jesus ihre ganze Liebe und Hingabe. „Da nahm Maria ein Pfund echtes, kostbares Nardenöl, salbte Jesus die Füße und trocknete sie mit ihrem Haar. Das Haus wurde vom Duft des Öls erfüllt.“ Sie „verschwendet“ ihre Liebe gerade zu, da sie Jesus mit einem sehr kostbaren und somit auch teuren Öl salbt.
Bei Judas stößt das auf Unverständnis. Doch Jesus freut sich über diese verschwenderische Liebe Marias und deutet diese liebevolle Salbung bereits auf sein Begräbnis hin.

Wie zeigst du deinen Mitmenschen deine Liebe? Denn auf den Einsatz und die „Verschwendung“ deiner Liebe kommt es im Letzten an. Wie zeigst du Jesus deine Liebe? Maria aus Betanien kann uns dabei inspirieren, im richtigen Moment alles stehen und liegen zu lassen, um unsere Zeit und unser Geld richtig zu investieren…



Tagesimpulse in der Fastenzeit

Dienstag, den 26. März 2024

Kannst Du (gegen den Strom) schwimmen?

Im Tagesevangelium von heute (Joh 13,21-33.36-38) schaut Jesus auf das was kommen wird und spricht den Verrat Judas direkt an. Seine Jünger verstehen nicht, was er genau sagen möchte…
Später spricht er zu Petrus:
„Wohin ich gehe, dorthin kannst du mir jetzt nicht folgen. Du wirst mir aber später folgen.“

Judas verrät Jesus für Geld. Petrus verleugnet später Jesus am Feuer.
In diesen beiden Fällen konnten die zwei Freunde Jesu NICHT gegen den Strom schwimmen.

Wie ist das bei uns? Wollen und können wir gegen den Strom (sogenannter „Main stream“) schwimmen?
Eine andere Meinung zu haben fällt nicht schwer, aber diese auch zu vertreten und zu sagen dagegen schon.
Doch wir können es. Schauen wir hin wo wir unbewusst mit dem Strom schwimmen, aber es eigentlich gar nicht wollen. Wenn wir das in diesen tagen bemerken, dann lasst uns so handeln und so sprechen wie es unser Herz uns sagt.
Und wenn wir dann gegen den Strom schwimmen, geht das auch gut.
Denn wir können schwimmen!

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Mittwoch, den 27. März 2024

Was brauchst Du?

Im Tagesevangelium von heute (Mt 26,14-25) hören wir Judas fragen: „Was wollt ihr mir geben, wenn ich euch Jesus ausliefere?“

In dieser Frage prallen Welten aufeinander. Was ist wirklich wichtig? Braucht es das Geld? Was bringt es? Was brauche ich wirklich? Was will ich mir mit Gewalt erkaufen? Was brauche ich einfach nicht? Welche Konsequenzen hat mein Handeln? Wen oder was brauche ich tief in meinem Herzen? Wie steht es um mein Herz?

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Gründonnerstag, den 28. März 2024

Bist Du bereit, Leid anzunehmen?

Im Tagesevangelium von heute (Joh 13,1-15) wird vom letzten Abendmahl berichtet und in diesem Jahr liegt der Fokus auf die Fußwaschung Jesu an Petrus. Jesus spricht zu allen: „Ich habe euch ein Beispiel gegeben, damit auch ihr so handelt, wie ich an euch gehandelt habe.“

Jesus ist bereit, den Weg, den Leidensweg zu gehen. Er weiß was geschehen wird. Er ist nicht ausgewichen und hat sich versteckt. Nein, er geht voran und ist somit ein Vorbild für alle Menschen!

Und was ist mit uns?
Wie reagieren wir auf Leid, Trauer oder Sorgen?
Bereit sein für Leid? Das ist schwer zu planen.
Wir wollen und sollen nicht nur das Leid in der Welt und bei uns sehen, aber eben auch nicht uns davor verschließen.
Gott ist mit uns und wir dürfen bereit sein, auf das was uns in unserem Leben noch erwartet.
Jesus wäscht die Füße seiner Freunde, er zeigt somit, er ist auch ein Diener für uns.

So sind wir bereit, auch für Leid. Gehen wir den Weg mit Jesus in diesen Tagen mit…

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Karfreitag, den 29. März 2024

Wie gehst Du mit Trauer um?

Im Tagesevangelium von heute (Joh 18,1—19,42) hören wir die Leidensgeschichte Jesu. Jesus stirbt am Kreuz. „Es ist vollbracht! Und er neigte das Haupt und übergab den Geist.“

Der Tod ist für uns Menschen oft sehr schlimm, traurig und unbegreiflich. Jesus sieht das anders, da er weiß und im tiefen Glauben und Verbundenheit mit seinem Vater lebt.
Wie schauen wir auf den Tod, auf unseren oder auf den Verlust von lieben Menschen?
Trauer spielt eine wichtige Rolle in unserem Leben. Jede und jeder nimmt Dinge anders auf und handelt unterschiedlich. Eins verbindet uns aber, die einen wissen es und glauben daran, andere spüren es weniger. Der Glaube gibt uns Halt, Jesus selbst hat sein Leben für uns gegeben. Auch für ihn als wahren Menschen und wahren Gott war es nicht immer leicht.
Wir sind in unserer Trauer nicht allein – nie!

Tagesimpulse in der Fastenzeit

Karsamstag, den 30. März 2024

Kannst Du Stille aushalten?

40